

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1. Die bnn Bäderbetriebe Nordhorn/Niedergrafschaft GmbH (im Folgenden: bnn) bietet ihren Kunden die Möglichkeit an, bestimmte Kursprogramme, wie etwa Aquasport, Reha- und Funktionstraining und Schwimmkurse, über den sog. COURSE MANAGER zu buchen.
- 1.2. Für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss über die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der v. g. Kursprogramme zwischen dem Kunden und nvb gelten stets diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

2. Kundenkreis und Verfügbarkeit

- 2.1. Für die Nutzung des COURSE MANAGER muss sich der Kunde im Vorfeld durch Angabe seiner persönlichen Daten registrieren lassen (vgl. Ziff. 3.2.).
- 2.2. Kunde im Sinne dieser Bedingungen ist der Kunde selbst oder ein Dritter, den der Kunde durch Weitergabe der notwendigen Daten zur Nutzung des COURSE MANAGER autorisiert hat.

3. Nutzungsvoraussetzung, Zugangsdaten

- 3.1. Über die Internetseite der bnn (www.bnn-grafschaft.de) erhält der Kunde Zugang zum COURSE MANAGER.
- 3.2. Der Kunde muss sich für die Nutzung des COURSE MANAGER persönlich registrieren. Für die Registrierung sind vom Kunden eine E-Mail-Adresse sowie ein individuelles Passwort (Zugangsdaten) auszuwählen. Jede Person, der diese Zugangsdaten vorliegen, kann Kursbuchungen vornehmen und hat darüber hinaus Zugriff auf die im COURSE MANAGER hinterlegten Persönlichen Daten (u. a. Anschrift, ggf. Kontoverbindung).
- 3.3. Die Zugangsdaten sind vom Kunden sorgsam aufzubewahren und insbesondere vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen. Eine missbräuchliche Nutzung der Zugangsdaten geht zu Lasten des Kunden, wenn der Missbrauch durch einen Verstoß gegen Satz 1 verursacht wurde.

4. Sorgfaltspflicht des Kunden

- 4.1. Sobald der Kunde den Verdacht hat, dass seine Zugangsdaten einem unberechtigten Dritten zugänglich geworden sind, muss dieser unverzüglich die Sperrung des Zugangs bei der bnn veranlassen. Die Sperrung des Zugangs zum COURSE MANAGER kann über die in Ziff. 18. genannten Kontaktmöglichkeiten erfolgen.
- 4.2. Die Zugangsdaten sollten nicht gespeichert werden. Insbesondere sollte im genutzten Internetbrowser der „Cache“ (Speicher) deaktiviert oder nach Verlassen des COURSE MANAGER gelöscht werden.
- 4.3. Für den aktuellen Stand der vorhandenen Daten sowie die Vollständigkeit und Richtigkeit der eingegebenen Daten ist der Kunde verantwortlich.

5. Löschung des Zugangs

Der Kunde kann seinen Zugang zum COURSE MANAGER jederzeit ohne Einhaltung einer Frist von der bnn löschen lassen. Die Löschung des Zugangs erfolgt auf Antrag des Kunden in Textform an die in Ziff. 18. genannten Kontaktmöglichkeiten innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang des Antrages.

6. Kursangebote, Vertragsschluss, Ausschluss Widerruf

- 6.1. Alle Angebote aus dem COURSE MANAGER sind unverbindlich und freibleibend. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber den Abbildungen und/oder Beschreibungen der einzelnen Kurse sind möglich.
- 6.2. Der Kunde wird bei der Buchung der einzelnen Kurse durch die Eingabemaske geführt. Er hat vor Absendung seiner Bestellung die Möglichkeit seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt durch Bestätigung der Buchung durch die bnn per E-Mail zustande.
- 6.3. Hinsichtlich des gesetzlichen Widerrufsrechts wird ausdrücklich auf § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB hingewiesen, wonach ein Widerrufsrecht nicht bei Verträgen [...] zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten besteht, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Ein Widerrufsrecht ist bei der Buchung der im COURSE MANAGER angebotenen Kurse insofern ausgeschlossen.

7. Rücktritt

Über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus bestehen keine weiteren Rücktrittsrechte. Es gilt das gesetzliche Mängelgewährleistungsrecht.

8. Terminänderung

Über Änderungen oder kurzfristige Ausfälle (z. B. Kursleiterausfall), die im Verantwortungsbereich der bnn liegen oder aufgrund höherer Gewalt erfolgen, wird der Kunde nach Möglichkeit schnellmöglich über seine im COURSE MANAGER hinterlegten Kontaktmöglichkeiten informiert. Ein Anspruch auf diese Information besteht jedoch nicht. Soweit möglich, wird

in diesen Fällen ein Nachholtermin vereinbart. Sollte keine Leistung der bnn erfolgen, werden bereits entrichtete Kursbeiträge zurückerstattet.

9. Preise

- 9.1. Der Kurspreis richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste, die vom Kunden an der Rezeption im jeweiligen Bad bzw. im COURSE MANAGER selbst unter www.bnn-grafschaft.de eingesehen werden kann.
- 9.2. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Bruttopreise einschließlich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

10. Zahlung

- 10.1. Der Kurspreis ist im Voraus im Rahmen des Online-Bestellvorgangs zu entrichten. Erst nach Zahlungseingang bei der bnn gilt der Kursplatz als gebucht.
- 10.2. Die Zahlung erfolgt Online per Sofortbezahlung. Die bnn akzeptiert alle im COURSE MANAGER innerhalb des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsarten. Der Kunde wählt seine bevorzugte Zahlungsart selbst.

11. Haftung

Die Haftung der bnn sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wird. Dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung der bnn auf den Schaden, den die Partei bei Abschluss des jeweiligen Vertrages nach als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die er kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12. Haus- und Badeordnung

Mit der Buchung eines Kurses über den COURSE MANAGER erkennt der Kunde die für die Nutzung der jeweiligen Bäder geltende „Haus- und Badeordnung“ der bnn an. Diese hängt gut sichtbar in den Eingangsbereichen der Bäder aus.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 13.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der bnn.
- 13.2. Der Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlich der Sitz der bnn. Das Gleiche gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

14. Vertragspartner

bnn Bäderbetriebe Nordhorn/Niedergrafschaft GmbH
Gildkamp 10
48529 Nordhorn
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Harald Krebs
Geschäftsführer: Maik Girmendonk
Tel.: 05921/88780
E-Mail: nordhorn@bnn-grafschaft.de
Registergericht: Amtsgericht Osnabrück, HRB 131556
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE813791481

1. Anwendungsbereich

Diese Bedingungen gelten für den Erwerb von Leistungen wie den Erwerb von E-Tickets für den Schwimmbadbesuch, Gutscheinen, digitale Geldwertkarten und Kursen. Die jeweils online verfügbaren Leistungen sind im Online-Shop aufgeführt und beschrieben. Die digitalen Geldwertkarten können nicht an den Kassen in den Bädern als Zahlungsmittel genutzt werden.

2. Bestellung, Vertragsabschluss und Versand

Eine Bestellung erfolgt durch Auswahl der jeweils im Online-Shop verfügbaren Leistungen und der anschließenden Nutzung des Bestellvorgangs. Für den Erwerb von E-Tickets, Kursbuchungen und der digitalen Geldwertkarten ist die Einrichtung eines Online-Accounts über das hierfür bereitgestellte System notwendig. Der Zugriff auf diesen Account ist nur mit Verwendung eines persönlichen Passwortes möglich. Im Bedarfsfall kann online ein Ersatz-Passwort angefordert werden.

3. Bei dem Erwerb von Gutscheinen ist keine Registrierung notwendig.

- 3.1. Bei der Bestellung sind alle Angaben und Bestätigungen vollständig durchzuführen. Im Rahmen des Bestellvorgangs werden die wesentlichen Angaben für die abschließende Prüfung zusammengefasst. Durch Anklicken des Feldes „Bestätigung“ wird die Bestellung verbindlich. Der Vertrag kommt nach erfolgter Bezahlung durch eine Bestätigung der bnn per Mail zustande. Die Bestätigung erfolgt an die vom Käufer angegebenen E-Mail-Adresse.
- 3.2. Der Gutschein, die digitale Geldwertkarte bzw. die Bestätigung einer erfolgreichen Kursbuchung wird zusammen mit der Bestätigung per Mail als PDF-Anhang zum Selbstaussdruck an die in der Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse geschickt. Im Fall einer Kursbuchung erhält die Vertragsbestätigung detaillierte Informationen zu Beginn und Terminen des gebuchten Kurses.

4. Gültigkeit und Verkauf von E-Tickets

- 4.1. Um E-Tickets kaufen zu können, muss sich der Käufer auf der Webseite bnn-grafschaft.de/tickets registrieren. Eine Bestellung als Gast ohne Registrierung ist möglich. In diesem Fall ist eine Umbuchung der Tickets allerdings nicht möglich.
- 4.2. Die Angaben in der Registrierung müssen vollständig und wahrheitsgemäß sein. Es kann eine Verifizierung der Angaben durch eine Vorlage des Ausweises an der Kasse erlangt werden. Bei nicht wahrheitsmäßigen Angaben erlischt das Ticket.
- 4.3. Der Kauf eines E-Tickets berechtigt zu einem Aufenthalt in dem vom Käufer gewählten Bades zu den jeweils gültigen Öffnungszeiten (Nordhorn oder Uelsen).
- 4.4. Das beim Kauf gewählte Zeitfenster des E-Tickets verliert mit Verstreichen des jeweiligen Zeitfensters seine Gültigkeit. **Eine Erstattungsmöglichkeit besteht nicht.** Der Einlass wird nur während des gekauften Zeitfensters gewährt.
- 4.5. Es besteht die Möglichkeit, 1x pro Tag bis zu 25 E-Tickets pro Benutzerkonto nach Verfügbarkeit bis zu 30 Minuten vor Schließung zu kaufen. Tickets können im Voraus gebucht werden.
- 4.6. Kinder unter 10 Jahre dürfen das Schwimmbad nur in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson besuchen.

- 4.7 Eine Rückgabe/Erstattung des E-Tickets aus Gründen, die nicht durch die bnn verschuldet wurden, ist nicht möglich.
- 4.8 Das E-Ticket liegt als Handy-Barcode (QR-Code) vor. Alternativ kann das Ticket zu Hause ausgedruckt und in Papierform an der Kasse vorgelegt werden. Das Ticket ist während des Aufenthalts im Bad aufzubewahren und bei Aufforderung vorzuzeigen.
- 4.9 Mit Verlassen des Schwimmbades verliert das Ticket seine Gültigkeit.

5. Gültigkeit und Verwendung von Gutscheinen

- 5.1. Die Gültigkeit von Gutscheinen ist auf 36 Monate nach Ende des Ausstellungsjahres befristet. Eine Auszahlung etwaiger Restguthaben erfolgt nicht.
- 5.2. Die Vorlage eines ausgedruckten Gutscheins ermöglicht die bargeldlose Bezahlung von Dienstleistungen in den Bädern der bnn. Die Gutscheine haben nur eine Gültigkeit für das jeweilige Bad in Nordhorn oder Uelsen. Gutscheine sind nicht personengebunden. Sie können in mehreren Teilbeträgen und bei mehreren Besuchen eingelöst werden. Sollte der Wert eines Gutscheins für die Bezahlung nicht (mehr) ausreichen, kann die Differenz mit einer anderen von der bnn zugelassenen Zahlungsweise beglichen werden.
- 5.3. Die Barauszahlung nicht eingelöster Guthabenbeträge ist nicht möglich.

6. Gültigkeit und Verwendung der digitalen Geldwertkarten

- 6.1. Die digitalen Geldwertkarten werden mit einem festgelegten Betrag und einem hieran gekoppelten Rabatt aufgeladen und können zur Zahlung von Leistungen **ausschließlich** im Online-Shop und nur für das jeweilige Schwimmbad in Nordhorn oder Uelsen genutzt werden. Die Verwendung der digitalen Geldwertkarten muss bei der Leistungsbestellung einmalig aktiviert werden.
- 6.2. Die digitalen Geldwertkarten sind personalisiert und können nicht übertragen werden. Es können jedoch im Online-Shop Leistungen für weitere Personen erworben werden. Der Besitz von mehreren digitalen Geldwertkarten in einem Online- Account ist möglich.
- 6.3. Der Käufer der digitalen Geldwertkarten kann im Online-Portal die Deaktivierung einer Geldwertkarte bei erfolgtem Missbrauch oder begründetem Missbrauchsverdacht beantragen. Die Deaktivierung der Karte ist in diesen Fällen in der Regel innerhalb von drei Werktagen ab Eingang des Antrags möglich.
- 6.4. Wenn das Guthaben aufgebraucht ist oder für eine Zahlung nicht mehr ausreicht, können die digitale Geldwertkarten online wieder um den ursprünglichen Ausgangsbetrag des jeweiligen Kartentyps aufgeladen werden. Die Aufladung mit einem Teilbetrag ist daher nicht möglich. Ein Upgrade auf eine höhere Rabattstufe ist möglich, ein Downgrade jedoch nicht.
- 6.5. Eine Auszahlung des Guthabens erfolgt nur in dem Fall, wenn die Schwimmbadnutzung von Seiten der bnn nicht ermöglicht werden kann. Eine Auszahlung z. B. aufgrund eines Umzugs des Käufers ist ausgeschlossen.

7. Zahlung

Die Bezahlung erfolgt online unmittelbar nach der verbindlichen Bestellung mit den zur Verfügung gestellten Zahlungsmöglichkeiten. Werden Kontobelastungen nicht eingelöst oder rückgängig gemacht, ist die bnn berechtigt, die bestellte Leistung zu sperren, so dass etwa eine Teilnahme an einem gebuchten Kurs oder der gebuchte Eintritt verweigert wird. Die Sperrung bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich etwaiger Verzugskosten vollständig auf dem Bankkonto der bnn eingegangen ist.